

**Bericht Stadtrat zum Postulat von Margrit Siegrist und Hanspeter Meyer der SVP-Fraktion betreffend Tourismusförderung Liestal**

Kurzinformation	Die lokale Tourismusförderung ist Kernaufgabe des Verkehrs- und Verschönerungsvereins Liestal. Die überregionale Vermarktung findet durch Baselland Tourismus statt. Die Stadt Liestal erbringt durch die Arbeit in den Bereichen zahlreiche Dienstleistungen, welche den Tourismus indirekt fördern. Zudem ist sie für ein optimales Informationsangebot besorgt und hat deshalb auch in Zusammenarbeit mit den beiden Tourismusvereinen für die Realisierung einer Informationssäule in der Allee gesorgt. Eine direkte Finanzierung touristischer Anliegen respektive eine Beitragserhöhung sind deshalb nicht angezeigt.				
Antrag	Der Einwohnerrat nimmt den stadträtliche Bericht zur Kenntnis und schreibt das Postulat Nr. 2009/42 als erledigt ab.				
	Liestal, 03. Mai 2011 Für den Stadtrat Liestal <table><tr><td>Die Stadtpräsidentin</td><td>Der Stadtverwalter</td></tr><tr><td>Regula Gysin</td><td>Benedikt Minzer</td></tr></table>	Die Stadtpräsidentin	Der Stadtverwalter	Regula Gysin	Benedikt Minzer
Die Stadtpräsidentin	Der Stadtverwalter				
Regula Gysin	Benedikt Minzer				

DETAILINFORMATIONEN

Die Interessen der Reisebranche, der Hoteliers, des Gastgewerbes und weiterer Dienstleister sowie Zwischenhändler in der Region Liestal bezüglich des Fremdenverkehrs werden im Wesentlichen vom Verkehrs- und Verschönerungsverein Liestal (VVL), von Baselland Tourismus, von den ansässigen Hotels und teilweise von der Stadtverwaltung wahrgenommen. Der Verkehrs- und Verschönerungsverein Liestal betreibt eine Anlaufstelle für die touristischen Angebote, nämlich das „Poetennest“ an der Rathausstrasse.

Das Hauptziel der Tourismusförderung, ein privates Anliegen der Beteiligten, besteht in der Steigerung der Umsätze in der Tourismusbranche. Ein wichtiger Nebenzweck ist aber auch darin enthalten: es gilt die Stadt Liestal gegen aussen bekannt zu machen und als interessanten Wohn-, Arbeits- und Geschäftsort profiliert darzustellen.

Die Stadt Liestal ist grundsätzlich gehalten, ideale Rahmenbedingungen für die privaten Beteiligten zu schaffen, damit diese ihre Interessen optimal wahrnehmen können. In der Stadt Liestal sind beinahe alle Bereiche indirekt mit touristischen Anliegen beschäftigt. In informativer Hinsicht macht die Stadt Liestal via Homepage auf die städtischen Einrichtungen, die kulturellen und landschaftlichen Sehenswürdigkeiten und die Veranstaltungen aufmerksam und publiziert - da im gesamtwirtschaftlichen Interesse - die touristischen Angebote via Links zu den Tourismusanbietern. Das Stadtbauamt erbringt die baulichen Dienstleistungen an städtischen Sehenswürdigkeiten. Die Betriebe sorgen für den optimalen Unterhalt der Strassen, Wege und Anlagen und beschildern die historisch bedeutenden Bauten, Strassen und Wege. Diesbezüglich laufen konkrete Projekte des VVL in Zusammenarbeit mit den Betrieben. Der Bereich Kultur ist für ein breites und vielfältiges kulturelles Angebot mitverantwortlich. Der Stab Sicherheit sorgt für die für Veranstaltungen notwendigen Bewilligungen und allfälligen Verkehrsregelungen. Zusammenfassend kann deshalb die Tourismusförderung der Stadt Liestal als Gesamtheit von Teilaufgaben in allen Bereichen angesehen werden. Das Betreiben eines Tourismusbüros durch die Stadt gehört indes nicht zu den Kernaufgaben und wird auch - soweit bekannt - von keiner anderen Baselbieter Gemeinde angeboten.

Die Stadt Liestal kann und darf nicht Interessenvertreter der privaten Beteiligten sein. Die Hauptaufgabe bezüglich der unmittelbaren, direkten Tourismusförderung liegt deshalb seitens Stadtverwaltung in der Informationsvermittlung. Diese findet durch verschiedene Medienträger statt. Auf der Homepage werden die wichtigsten touristischen Informationen auf der Einstiegsseite dargestellt (Sehenswürdigkeiten, Museen, Kulturelles, Miete historischer Räumlichkeiten, etc.). Der VVL ist darin direkt verlinkt. Bei den Einwohnerdiensten erhalten Interessierte auf Anfrage einen Übersichtsplan mit den Sehenswürdigkeiten. Die Stadt Liestal hat zusätzlich und in Zusammenarbeit mit dem VVL und Baselland Tourismus eine Informationssäule in der Allee aufbauen lassen. Auf dieser Säule sind die Websites des VVL, Baselland Tourismus sowie der Stadt Liestal aufgeschaltet, was den Reisenden und Tagestouristen einen schnellen Überblick über die Angebote erlaubt. Der Unterhalt wird von der Stadt Liestal gewährleistet und getragen.

Zum optimalen Informationsaustausch und der Schnittstellenbewirtschaftung nimmt die Stadt Liestal, vertreten durch den Departementsvorsteher des Stadtbauamts, Stadtrat Ruedi Riesen, und die Bereichsleiterin Betriebe, Einsitz in den Vorstand des VVL. Zudem finden regelmässige Treffen mit Baselland Tourismus und mit der KMU-Vereinigung statt.

In Beantwortung der Fragen der Postulanten kann deshalb zusammenfassend festgehalten werden, dass die Stadt Liestal zwar nur marginale direkte (finanzielle) Beiträge an den Tourismus leistet, aber über die Dienstleistungen der Bereiche und Stäbe grosse Aufwendungen für die Interessen des Tourismus erbringt. Die genaue Bezifferung der Summe kann (mangels Kosten-Leistungsrechnung) nicht ausgewiesen werden. Eine pauschale Beitragserhöhung macht demgemäss keinen Sinn und wird weder im Voranschlag noch im Entwicklungsplan ausgewiesen. Abschliessend ist festzuhalten, dass die Information, man habe ein eigenes Tourismuskonzept seitens der Stadt, dahingehend zu präzisieren ist, dass man verwaltungsintern eine Auslegeordnung getroffen hat. Aufgrund dessen, dass die Aufgabe keine städtische ist, wurde von der Erarbeitung eines Konzepts oder eines Leitbildes abgesehen. Somit besteht nur ein verwaltungsinternes Arbeitspapier und kein stadträtliches Konzept. Der VVL ist hingegen zurzeit daran, sein eigenes Konzept zu überarbeiten und auf den neuesten Stand zu bringen. Zudem überarbeiten der VVL und Basel-land Tourismus ihre Homepages und bringen diese ebenfalls auf den neuesten Stand.